

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Untere Hütte, Bendorf</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhueette.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.1240</p> |
|--|---|

Beschreibung

Schwarzweißfotografie. Diese Aufnahme zeigt die von Johann Arnhold Bertram erbaute "Untere Hütte" am Bendorfer Rheinufer. Die Hütte bestand aus einem Hochofen, einem Pochwerk und Lagergebäuden. Das Eisenerz kam aus der in der Nähe liegenden Grube Loh. Um das Jahr 1730 gab Bertram seine Hüttentätigkeit in Bendorf auf. Er verkaufte ein Viertel der Anteile der Unteren Hütte an Wilhelm Remy und den Rest an das Andernacher Kloster St. Thomas. Wilhelm Remy pachtete diesen Anteil und wurde so zum allein bestimmenden Hüttenherrn. Jetzt konnte er Erz verhütten und Roheisen selbst verarbeiten oder an die umliegenden Hammerwerke verkaufen. Unter Remys Leitung wurde die Untere Hütte weiter ausgebaut. Das Gebäude ist in seiner Baustruktur immer noch erhalten und dient als Wohnhaus.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Fotografie
Maße: 175 x 130 mm

Ereignisse

Aufgenommen wann
wer
wo Untere Hütte Bendorf

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Bendorf am Rhein

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Untere Hütte Bendorf

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Wilhelm Remy (1702-1761)

wo

Literatur

- Ilse Müller, Günther Schweizer, Peter Werth (2009): Die Familie Remy. Kannenbäcker und Unternehmer. Eine genealogische Bestandsaufnahme. Tübingen
- Schröder, Brigitte (1986): Der Weg zur Eisenbahnschiene. Geschichte der Familie Remy und ihre wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung. Neustadt an der Aich
- Ulrike Hoppe-Oehl, Monika Löcken, Adelheid Simon-Schlagberger (1998): Die Remys. Eisenhüttenleute mit Leib und Seele. Bendorf